



Um diesen Artikel zu überspielen, weiterzuleiten oder zu drucken, verwenden Sie diesen Link:

<https://www.cellphonetaskforce.org/wp-content/uploads/2022/02/Frequently-Asked-Questions.pdf>

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Von **Arthur Firstenberg**

16. Februar 2022, Cellular Phone Task Force

Übersetzung©: Boris Lindenberg

Was ist drahtlose Technologie?

Drahtlose Technologie ist jedes Mittel, um Informationen oder Energie ohne Kabel durch den Raum zu senden. Sie umfasst:

- Satelliten, Radar, Radio, Fernsehen, Mobilfunkmasten, Mobiltelefone, schnurlose Telefone, Mikrowellenherde
- Smart Meter (intelligentes Messsystem, z.B. Stromzähler; Anm. d. Übers.), WLAN, Bluetooth, Fitnesstracker (Aktivitätsmesser am Armband; Anm. d. Übers.), Smart Watches (Armbanduhr mit vielen Funktionen, Anm. d. Übers.), Babyphone
- drahtlose Tastaturen, Mäuse, Drucker, Kopfhörer und Lautsprecher, drahtlose Sicherheitssysteme, Funk-Autoschlüssel, Funk-Garagentoröffner, drahtlose Batterieladegeräte, Fernbedienungen, drahtlose Mikrofone

- RFID-Chips (Funketiketts zum kontaktlosen Ablesen; (Anm. d. Übers.) in Kreditkarten und Führerscheinen, Funkhalsbänder und -Chips in Wildtieren, Rindern und Haustieren, Chips in Haushaltsgeräten
- Drahtlose Hörgeräte, Hörhilfen, medizinische Alarmanhänger, Chips in medizinischen Implantaten, drahtlose Herzschrittmacher
- autonome Fahrzeuge, Drohnen und Roboter
- zahlreiche andere funktaugliche Geräte, die sich in der heutigen Welt ausbreiten

Ausnahmslos jedes dieser Geräte gibt Strahlung ab.

Was ist falsch an der Drahtlos-Technologie?

Indem wir Kabel durch Strahlung ersetzen, schwimmen wir in einem Meer künstlicher elektromagnetischer Felder, die das Leben selbst stören. Wir töten tatsächlich uns selbst, unsere Kinder, unsere Haustiere, die Insekten, Vögel, Tiere, Bäume und Pflanzen um uns herum und die gesamte lebende Schöpfung durch Elektrizität. Wir töten unseren Planeten.

Hier geht es um Langzeitbestrahlung, oder? Krebs, der Jahre braucht, um sich zu entwickeln?

Nein. Die Wirkung tritt schnell ein. Die Herzfrequenz ändert sich sofort. Der Blutzucker steigt innerhalb von Minuten an. Laufende drahtlose Geräte in Ihrem Haus beeinträchtigen Ihren Schlaf und Ihr Gedächtnis. Die Nutzung eines Mobiltelefons zerstört Gehirnzellen innerhalb von Minuten bis Stunden und kann einen Schlaganfall oder einen Herzinfarkt verursachen. Studien zeigen, dass sogar Krebs innerhalb von Monaten nach der ersten Exposition entstehen kann. Wenn ein Mobilfunkmast eingeschaltet wird, verlassen die Vögel sofort das Gebiet. Insekten verschwinden. Sogar Nacktschnecken und Schnecken verschwinden. Das meiste davon dauert überhaupt nicht lange.

Welche Strahlungsarten werden in der Funktechnik verwendet?

Alle Frequenzen von Radiowellen, Mikrowellen, Infrarotstrahlung, sichtbarem Licht, Laserstrahlen, Schallwellen, sogar nuklearer Strahlung. Die meisten Haushaltsgeräte verwenden Mikrowellen.

Ist Mikrowellenstrahlung nicht natürlich? Kommen Mikrowellen nicht von Sonne und Sternen?

Fast die gesamte Strahlung, die wir vom Universum empfangen, sind das Licht und die Wärme der Sonne, keine Mikrowellenstrahlung. Die Mikrowellenstrahlung, die ein Mensch von einem durchschnittlichen Mobilfunkmast empfängt, ist millionenfach stärker als die gesamte Mikrowellenstrahlung von Sonne und Sternen. Die Mikrowellenstrahlung, die das Gehirn eines Menschen von seinem Mobiltelefon empfängt, ist **milliardenfach** stärker als die Mikrowellenstrahlung von Sonne und Sternen. Und bei jeder einzelnen Frequenz ist sie **billionenmal** stärker als die Mikrowellenstrahlung, die er bei dieser Frequenz von der Sonne und den Sternen empfängt. Und die schwachen Mikrowellen von Sonne und Sternen sind nicht gepulst und moduliert. Es sind die Pulsationen und die Modulation, die einen Großteil des Schadens verursachen.

Sind Licht und Mikrowellen nicht beide elektromagnetisch? Ist Mikrowellenstrahlung also nicht ungefährlich?

Nein. Das ist so, als würde man sagen, dass Arsen sicher ist, weil Sauerstoff und Arsen beides Elemente sind, oder dass Zyanid sicher ist, weil Wasser und Zyanid beides Chemikalien sind. Aber Sauerstoff und Wasser sind lebensnotwendig, während Arsen und Zyanid tödliche Gifte sind. Genauso verhält es sich mit elektromagnetischer Strahlung. Sichtbares Licht ist lebensnotwendig. Mikrowellenstrahlung ist ein tödliches Gift.

Sind giftige Chemikalien nicht schädlicher als elektromagnetische Strahlung?

Der Elektromagnetismus ist komplexer und grundlegender als die Chemie. Elektromagnetismus formt Sonne und Sterne. Elektromagnetismus belebt das Leben. Elektromagnetismus steckt hinter der Chemie. Es gibt keine „chemische Kraft“ im Universum. Außerhalb von Atomkernen gibt es nur Gravitation und Elektromagnetismus. Elektromagnetismus leitet alles, was wir sehen, einschließlich uns selbst. Chemie ist eine Wirkung, keine Ursache.

Können wir keine sicheren Frequenzen finden? Würde dies das Problem nicht lösen?

Das betrachtet sowohl die drahtlose Technologie als auch das Leben zu einfach.

Die meisten drahtlosen Techniken haben nur ein Ziel: Informationen von großer Komplexität und Vielfalt an Computer zu übertragen. Es ist keine einfache, konstante Strahlung mit einer Amplitude und einer Frequenz: Eine solche Strahlung würde keine Informationen tragen. Stattdessen handelt es sich um mehrere große Frequenzbänder, die jeweils in Hunderte, Tausende und Millionen einzelner Frequenzen aller unterschiedlichen Bandbreiten unterteilt sind, sich überlappen und interagieren, gepulst in einer enormen Vielfalt von Intervallen, in einer enormen Vielfalt von Formen, Mustern und Dauer über die ganze Welt. Selbst ein einzelnes Signal von einem einzelnen Gerät hat eine Vielzahl von Amplituden, Frequenzen und Pulsationen und wird auf komplexe Weise moduliert, um alle Informationen zu übertragen, die zum Lesen von einem Mobiltelefon oder Computer benötigt werden.

Leben muss auch eine enorme, fast unendliche Komplexität von Informationen in seinem Nervensystem und seinen Meridianen tragen und diese Informationen in seinen Zellen, Organen und Chakren und in seiner DNA speichern und verarbeiten, die auf Billionen von Individuen 50 Millionen verschiedener Arten verteilt und verbreitet wird, alle miteinander und mit der Erde, dem Himmel und dem Universum in einem großen Energie- und Informationskreislauf verbunden.

Die künstliche Energie- und Informationswolke stört, überwältigt und zerstört die natürlichen, lebendigen Energie- und Informationskreisläufe. Es kann nicht anders sein.

Was ist mit LiFi? Wenn Licht sicher ist, warum nicht Licht anstelle von Mikrowellen verwenden?

Licht ist ein Nährstoff. Wir nehmen es mit unseren Augen und in unser Blut auf. Es ist für die Gesundheit notwendig. Es reguliert unseren Biorhythmus. Grüne Pflanzen brauchen es für die Photosynthese. Wir absorbieren mehr Pulsationen und Modulationsfrequenzen, wenn sie durch Licht in unseren Körper getragen werden, als wenn sie durch Mikrowellen in unseren Körper getragen werden. LiFi (Datenübertragung durch Lichtstrahlung; Anm. d. Übers.) ist gefährlicher als WLAN.

Handys sind viel kleiner als Mobilfunkmasten. Bedeutet das nicht, dass sie sicherer sind? Bedeutet das nicht, dass die Strahlung nicht so weit reicht?

Handys und Mobilfunkmasten geben die gleiche Strahlung ab; Größe hat damit nichts zu tun. Der Hauptunterschied besteht darin, dass ein Mobilfunkmast so viele Signale gleichzeitig aussendet, wie gerade Handys mit ihm kommunizieren, während ein Handy nur einen Sprachkanal und einen Datenkanal aussendet. Ein Mobilfunkmast gibt also stärkere Strahlung ab als ein Handy, aber bis es Ihren Körper erreicht, ist seine Strahlung viel **schwächer** als die Strahlung eines Handys, das Sie in Ihrer Hand nahe Ihrem Körper halten. Und ein Handy sendet Signale aus, die ein Mobilfunkmast nicht ausstrahlt: Bluetooth, WLAN, GPS und andere Signale.

Die Strahlung eines Mobiltelefons geht genauso weit wie die Strahlung eines Mobilfunkmasts. Die Strahlung eines Mobiltelefons erreicht alle Menschen, Tiere, Vögel, Insekten und Pflanzen in Sichtweite, egal wie weit entfernt. Es erreicht einen 150 km entfernten Mobilfunkmast. Es erreicht einen Satelliten in 35.900 km Entfernung. Es erreicht den Mars in 322 Millionen km Entfernung. Mit 15 Milliarden Mobilgeräten auf der Erde verschmutzen wir nicht nur unsere Häuser, unsere Nachbarschaft und unseren Planeten, sondern das gesamte Sonnensystem.

Mein Handy macht mich nicht krank. Warum sollte ich aufhören, es zu verwenden?

Ihr Mobiltelefon schadet Ihrer Gesundheit, ob Sie sich dessen bewusst sind oder nicht. Es schädigt Ihre Blut-Hirn-Schranke – die Barriere, die Bakterien, Viren und giftige Chemikalien von Ihrem Gehirngewebe fernhält; die Barriere, die das Innere Ihres Kopfes unter konstantem Druck hält und Sie vor einem Schlaganfall schützt. Da das Gehirngewebe keine Schmerzrezeptoren hat, können viele Schäden ohne Schmerzen auftreten. Dafür führt es zu Gedächtnisverlust, Konzentrationsschwierigkeiten, Angstzuständen, Depressionen, Schlafstörungen und so weiter. Bei Ratten ist eine Schädigung der Blut-Hirn-Schranke schon nach zweiminütiger Handy-Exposition nachweisbar. Nach einer zweistündigen Exposition ist der Schaden dauerhaft. Es gibt keinen Grund, beim Menschen anders zu sein.

Die Strahlung Ihres Mobiltelefons verlangsamt auch Ihren Stoffwechsel – Ihre Fähigkeit, Zucker, Fette und Proteine zu verdauen. Dies führt je nach genetischer Ausstattung entweder zu Fettleibigkeit oder zu Gewichtsverlust. Es verursacht auch Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs. Drahtlose Technik ist die Ursache für mehr Fettleibigkeit, Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs als jeder andere Faktor.

Die Menschen, die sich des Schadens in Echtzeit bewusst sind, sind diejenigen, die ihn in ihrem Nervensystem oder ihrem Herzen spüren können. Das ist vielleicht ein Drittel der Bevölkerung. Es fühlt sich für sie an, als würden sie einen Stromschlag erleiden. Und sie erleiden ihn, aber alle anderen auch. Die wenigen, die von so etwas gehört haben, nennen sich „elektrosensibel“. Diejenigen, die noch nie davon gehört haben, denken, dass sie unter Angstzuständen leiden oder dass sie eine neurologische oder kardiale Störung haben.

Ist ein Klapphandy nicht sicherer als ein Smartphone?

Beide sind digital und senden gepulste, modulierte Mikrowellenstrahlung aus. Und trotz anderer Meinung vieler Menschen können Klapphandys genauso viel oder mehr Strahlung abgeben als Smartphones. Aber die Sicherheit wird nicht durch das Leistungsniveau bestimmt. Die Schädigung der Blut-Hirn-Schranke ist zumindest bei Laborratten auf der **niedrigsten** Leistungsstufe am größten. Die Bandbreite ist wichtiger als der Leistungspegel. Smartphones benutzen mehr Bandbreite als Klapphandys.

Die Quintessenz ist, dass Mobiltelefone Menschen töten, seit sie erfunden wurden. In jeder Stadt in den Vereinigten Staaten, in der 1996 oder 1997 zum ersten Mal der 2G-„Klappteleson“-Dienst eingeschaltet wurde, stieg die Sterblichkeit sofort an dem Tag, an dem er in jeder Stadt eingeschaltet wurde. Und die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung wurde nachhaltig geschädigt. Mindestens zehntausend Amerikaner starben an der Strahlung innerhalb von drei Monaten, nachdem 1996 und 1997 der 2G-„Klappteleson“-Dienst in verschiedenen Städten eingeschaltet worden war. Ob mehr Menschen an ihren neuen Telefonen oder an den neuen Mobilfunkmasten starben, ist unmöglich zu wissen: die Strahlung kommt von beiden.

Ist ein Handy nicht sicher zu benutzen, solange Sie es von Ihrem Kopf fernhalten?

Vor ungefähr 20 Jahren begann jemand, die Idee der „Nahfeldzone“ zu fördern, die sich 15 cm von einem Mobiltelefon aus erstrecken sollte, und dass Sie sicher wären, wenn Sie Ihr Telefon mehr als 15 cm von Ihrem Kopf entfernt hielten. Das ist eine komplette Fiktion. So etwas wie eine Nahfeld-„Zone“ gibt es nicht. Sie existiert nicht.

Der Bereich in unmittelbarer Nähe einer Strahlungsquelle, in dem das elektrische Feld und das magnetische Feld getrennt und komplex sind, wird als Nahfeld bezeichnet. Der Raum, der sehr weit von der Quelle entfernt ist, wo die elektrischen und magnetischen Felder miteinander verbunden sind und mit zunehmender Entfernung abnehmen, wird als Fernfeld bezeichnet. Nah- und Fernfeld gehen ineinander über. Es gibt keine Trennlinie, wo das eine aufhört und das andere beginnt. Und es ist sicherlich nicht wahr, dass die Strahlung bei 15 cm aufhört. Wenn das wahr wäre, würde die Strahlung niemals einen Mobilfunkmast erreichen und das Telefon würde nicht funktionieren. Und wenn es für ein Handy gelten würde, würde es auch für einen Mobilfunkmast gelten, der die gleiche Strahlung aussendet. Dann wäre ein Mobilfunkmast sicher, wenn man mehr als 15 cm von ihm entfernt stünde. Wie absurd!

Und Ihr Körper ist ein Leiter. Wenn Sie also das Telefon in der Hand halten, egal wie weit von Ihrem Kopf entfernt, werden die Mikrowellen in Ihre Hand und durch Ihren Körper geleitet, und Ihr Arm ist eine Verlängerung des Telefons und ist Teil der strahlenden Antenne.

Wenn Sie das Telefon auf einen Tisch vor sich legen und es nicht halten, werden Sie von den Mikrowellen nur bestrahlt und werden diese nicht in Sie hineingeleitet. Da aber bei einigen Schadensarten, zum Beispiel Schäden an der Blut-Hirn-Schranke, der Schaden mit zunehmender Entfernung **zunimmt**, schützt dich das auch nicht.

Wenn die Strahlungswerte von Mobiltelefonen und Mobilfunkmasten reduziert würden, wären sie dann nicht sicher?

Nein. Es ist der Informationsgehalt, nicht das Leistungsniveau, das den Schaden verursacht. Ein Mobiltelefon setzt das Gehirn einer Mikrowellenstrahlung von etwa 10 Milliwatt pro Quadratcentimeter aus. Bei einer Leistung, die eine **Billion** Mal niedriger ist, hat sich gezeigt, dass Mikrowellenstrahlung den Eisprung, das Immunsystem, das Pflanzenwachstum, menschliche Gehirnwellen und die Struktur der DNA beeinflusst.

Brauchen wir nicht mehr Studien, bevor wir wissen, ob Mikrowellen gefährlich sind?

Nein. Wir hatten 1980 schon 10.000 Studien. Heute haben wir mindestens 30.000 Studien. Es gibt mehr Studien, die Schäden durch Mikrowellen und Hochfrequenzstrahlung zeigen, als durch andere Schadstoffe außer Tabakrauch und Quecksilber.

Wie lange geht das schon? Seit wann wissen wir, dass drahtlose Technologie schädlich ist?

Seit es drahtlose Technologie gibt. Bei Marconis erster öffentlicher Radiovorführung in der Salisbury Plain im Jahr 1896 beschrieben die Zuschauer verschiedene Nervenempfindungen, die sie erlebten. Als Marconi in Wimereux den ersten französischen Radiosender einschaltete, „stürmte ein Mann, der in der Nähe wohnte, „mit einem Revolver herein“, weil ihm die Wellen starke innere Schmerzen bereiteten. Am Abend des 22. Januar 1901, als Marconi auf der Isle of Wight einen neuen, leistungsstärkeren Sender einschaltete, erlitt Königin Victoria, die auf der Insel residierte, einen Schlaganfall und starb. Innerhalb weniger Jahre waren 90 Prozent der Bienen auf der Insel verschwunden. Marconi selbst litt seit Beginn seiner Experimente mit dem Radio und für den Rest seines Lebens unter wiederkehrendem Fieber. Er erlitt neun Herzinfarkte, der letzte tötete ihn im Alter von 63 Jahren. Noch vor Marconi veröffentlichte Jacques-Arsène d'Arsonval Anfang der 1890er Jahre die Ergebnisse von Experimenten an Menschen und Tieren, die zeigten, dass hohe Frequenzen den Blutdruck beeinflussen und tiefgreifend den Stoffwechsel verändern.

Wissen Beamte von Telekommunikationsunternehmen, dass ihre Produkte schädlich sind? Tun sie uns das absichtlich an?

Sie alle benutzen Handys wie der Rest der Welt und leugnen das genauso wie alle anderen. Die Verleugnung, die tief in der Gesellschaft sitzt, geht auf die Anfänge der Elektrizitätsentwicklung im 18. Jahrhundert zurück.

Außer in Notfällen lasse ich mein Handy ausgeschaltet. Schützt das nicht mich und andere?

Ein Mobiltelefon gibt Strahlung aus allen seinen Resonanzkreisen ab, selbst wenn es ausgeschaltet ist, solange sich der Akku darin befindet. Dies gilt auch für ein Modem oder einen Router mit WLAN, solange sie angeschlossen sind. Ich habe die Strahlung gemessen, die von Modems ausgeht, bei denen das WLAN deaktiviert war. Ich kann immer erkennen, wenn jemand ein Handy bei sich trägt, weil ich die Strahlung

spüren kann, selbst wenn es ausgeschaltet und in der Tasche versteckt ist, sogar von der anderen Seite eines Raums. Ich habe mich nie geirrt.

Aus welchem Grund auch immer Sie ein Handy haben – jede Art von Mobiltelefon – alle Mobilfunkmasten der Welt müssen da sein, damit es funktioniert, wenn Sie es wollen. Egal wie selten man telefoniert, alle Mobilfunkmasten müssen da sein. Wenn Sie es „nur in Notfällen“ verwenden, ist das noch schlimmer, da Sie es wahrscheinlich an abgelegenen Orten verwenden, an denen es keine Mobilfunkmasten gibt und die Versorgung nicht gut ist. Jeder Anruf, den Sie von einem Ort aus tätigen, an dem es keine Sendemasten gibt, wird als Serviceanforderung aufgezeichnet, und Ihr Anbieter wird dort schließlich als Antwort auf diese Anrufe einen Mobilfunkmast errichten.

Wenn ich zuhause bin, benutze ich mein Handy, das über ein Ethernet-Kabel mit einem Modem verbunden ist. Schützt mich das nicht?

Es schützt Sie nicht, weil es immer noch Strahlung aussendet. Es schützt andere nicht, denn wenn Sie nicht zu Hause sind, müssen alle Mobilfunkmasten da sein, und Sie bestrahlen alle um Sie herum, indem Sie einfach das Telefon herumtragen.

An meinem Wohnort gibt es keine Festnetzanschlüsse. Ich brauche mein Handy.

Wenn die Menschen ihre Handys nicht abschaffen, wird es bald *nirgendwo* mehr Festnetzanschlüsse geben. Die Existenz von Festnetzanschlüssen hängt von der Nachfrage ab. Die Existenz von Mobiltelefonen hängt von der Nachfrage ab. Niemand tut uns das an. Wir tun es uns selbst an.

Ist Glasfaser die Lösung?

Glasfaser ermöglicht 5G. 5G-Antennen werden über Glasfaserkabel miteinander und mit dem Internet verbunden. Mobilfunkunternehmen geben Hunderte von Milliarden Dollar aus, um weltweit Glasfaser für 5G zu verlegen. Wenn ein Glasfaserunternehmen oder eine Stadt Glasfaserkabel verlegt, zahlen Mobilfunkunternehmen für das Nutzungsrecht. Nachdem die Glasfaser verlegt ist, stecken sie Antennen hinein und senden 5G.

Wie unterscheidet sich 5G von 4G?

5G kann viel höhere Frequenzen (Millimeterwellen) verwenden. Der größte Unterschied besteht jedoch darin, dass 5G-Türme und 5G-Mobilgeräte eng gebündelte Strahlen aufeinander richten, anstatt die Strahlung in alle Richtungen zu senden. Wenn Sie ein 5G-Telefon in der Hand halten, spürt Sie der nächste 5G-Turm auf und richtet einen Strahlungsstrahl direkt auf Ihren Körper. Dies wird als Phased-Array-Technologie (etwa: phasengesteuerte Gruppenstrahltechnik; Anm. d. Übers.) bezeichnet und führt zu einem stärkeren Eindringen der Strahlung in Ihren Körper, selbst bei Millimeterwellenfrequenzen, als bei früheren drahtlosen Technologien. 5G-Türme senden auch Strahlung in alle Richtungen, weil sie ständig die Umgebung auf der Suche nach Geräten abtasten, mit denen sie sich verbinden können.

Ist 5G eine Waffe?

Nein. 5G kann Millimeterwellen verwenden. Es gibt auch Massenkontrollwaffen, die Millimeterwellen verwenden. Aber die Waffen sind tausendmal mächtiger, und sie sind nicht moduliert und tragen keine Informationen. Es handelt sich um unterschiedliche Technologien, die von unterschiedlichen Personen für unterschiedliche Zwecke entwickelt wurden.

Gibt es Geräte, die uns vor diesen Frequenzen schützen können?

Heutzutage gibt es viele Unternehmen, die die Leichtgläubigkeit von Menschen ausnutzen, die verzweifelt versuchen, sich vor einem Angriff zu schützen, der von überall kommt. Sie verkaufen „schützende“ Chips, die Sie an Ihrem Handy oder Computer anbringen können, Anhänger und Armbänder, die die Strahlung „neutralisieren“ oder „harmonisieren“, Geräte, die Sie an Ihre Wand anschließen können und die einen Bereich von bis zu Hunderten von Quadratmetern um Ihr Haus „schützen“. Einige werben damit, dass sie „Quanten“-Geräte sind oder auf „Skalar“-Technologie oder „Torsions“-Feldern basieren, was reizvolle Wörter sind, die wissenschaftlich klingen, aber nichts bedeuten. Sie können Strahlung nicht „neutralisieren“ oder „harmonisieren“. Diese Geräte sind ausnahmslos unwirksam, und die meisten werden Ihnen schaden.

Viele dieser Geräte senden ein 7,83-Hz-Signal aus, das die erste Schumann-Resonanz der Erde nachbilden soll. Das sind Punktquellen, die eine natürliche Frequenz, die uns von allen Seiten umspült, nicht nachbilden können. Sie geben manchen Menschen ein paar Wochen lang ein gutes Gefühl, und sie können süchtig machen, genau wie die Frequenzen von einem Handy oder Computer süchtig machen können, aber sie werden dir schaden.

Was sind die Alternativen?

Die Alternative sind Drähte. Kabelgebundene Telefone. Kabelgebundene Computer. Es besteht keine Notwendigkeit, das Rad neu zu erfinden, Kabel sind das, was wir vor der drahtlosen Verbindung hatten, und sind in jeder Hinsicht überlegen. Drähte übertragen die selben Stimmen, aber klarer. Dieselben Informationen, aber sicherer. Und die Informationen befinden sich in den Drähten, anstatt in einer Strahlungswolke über die ganze Erde verbreitet zu werden. Drahtlos ist bequem, aber der Bequemlichkeit halber bringen wir uns in Echtzeit um und zerstören unseren Planeten.

Empfohlene Lektüre: [*The Invisible Rainbow: A History of Electricity and Life*](#)

(Der unsichtbare Regenbogen: Eine Geschichte der Elektrizität und des Lebens)

Insbesondere:

Chapter 8, “Mystery on the Isle of Wight”

Chapter 9, “Earth’s Electric Envelope”

Chapter 11, “Irritable Heart”

Chapter 12, “The Transformation of Diabetes”

Chapter 13, “Cancer and the Starvation of Life”

Chapter 16, “Bees, Birds, Trees, and Humans”

Arthur Firstenberg

Author, [*The Invisible Rainbow: A History of Electricity and Life*](#)

Administrator, [*International Appeal to Stop 5G on Earth and in Space*](#)

Caretaker, [ECHOEarth.org \(End Cellphones Here On Earth\)](#)

P.O. Box 6216

Santa Fe, NM 87502

USA

phone: +1 505-471-0129

arthur@cellphonetaskforce.org

February 16, 2022

Die letzten 36 Newsletter, darunter auch dieser, stehen zum Download und Weiterleiten bereit auf der [Newsletters page](#) -Seite der Cellular Phone Task Force.

Einige der Newsletter sind auch dort verfügbar auf Deutsch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Norwegisch und Niederländisch.

Zum Abonnieren gehen Sie auf

www.cellphonetaskforce.org/subscribe

oder klicken auf diesen Link:

SUBSCRIBE